

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: A1	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21 – Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: BÖSCHA GmbH Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla Flur: 2/6 Flurstück(e): 21/4, 18/1 Flächengröße: 7.188m ²	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Mit der Umsetzung der Baugebietsfläche 4 verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren, insbesondere Verlust von Lebensräumen			
betroffene Schutzgüter:			
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input checked="" type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungsmaßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
Ausgangsbiootyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens): 8202..17 Sonstige Aufschüttungsfläche mit Bewuchs 4222 Mesophiles Grünland 7920 Pionierwald 6110 Feldhecke, Hier Brombeeren 2511 kleines Standgewässer 6400 Einzelbaum 9216 Weg, unversiegelt oder Betonplatten 4733 Sonstige Stauden-/Ruderalflur auf trockenem Standort			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Zielbiotop: 8202..17 Sonstige Aufschüttungsfläche mit Bewuchs 9140 Mesophiles Grünland 8391 kleines Standgewässer 6400 Einzelbaum 9216 Weg, unversiegelt oder Betonplatten 4733 Sonstige Stauden-/Ruderalflur auf trockenem Standort			
Maßnahmenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und dauerhafte Erhaltung der vegetationsfreien und nährstoffarmen Offenflächen • Verhinderung der Ausdehnung der Gehölzsukzession durch Pflege • Erhaltung der natürlichen Kleingewässer (Standgewässer), die nach § 30 BNatschG geschützt sind (3 Stück, je ca. 20 m² Größe) einschließlich Entwicklung von vegetationslosen Ufersäumen (ca. 5 m breit) • Anlage von 3 temporären Kleingewässern 			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 1a BauGB)			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
<ul style="list-style-type: none"> • Anlage von 3 temporären Kleingewässern (Standgewässer) mit vegetationslosen, 5m breiten Ufersäumen (Speisung durch Regenwasser, 3 Betonwannen ohne Substrat 10, 15 und 20 m² Größe, maximale Tiefe zentral von 20 cm) einschließlich Entwicklung von vegetationslosen Ufersäumen (ca. 5 m breit) • Erstberäumung der vorhandenen der Ufersäume der vorhandenen Kleingewässer • Erstpflege durch Entnahme der vorhandenen Gehölze • Dauerhafte Pflege durch 1malige Mahd der Stauden- und Wiesenfluren im Juli • Kein Einsatz von Schlegelmähern und Absaugvorrichtungen • Abtransport des Schnittgutes frühestens nach zweitägiger Lagerung 			

Maßnahmeblatt*Maßnahmen-Nr.: A1***Maßnahmedurchführung/-sicherung:****Maßnahmebeginn:****Fertigstellung:** mit Fertigstellung der
Baugebietsfläche GE4**Funktionskontrolle:** alle zwei Jahre **Nutzungsänderung/-
beschränkung:****Flächensicherung:** Ankauf Pacht sonstiges:**künftiger Eigentümer:**

Stadt Jena

künftige Unterhaltung:

Eigentümer Baufläche GE4

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: A2	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla Flur: 2 Flurstück(e): 60/11 Flächengröße: 968 m ²	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Mit der Umsetzung des Fuß- Radweges verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren, insbesondere Bodenversiegelung			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- maßnahme
<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme			
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
Ausgangsbiootyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens):			
6110 Feldhecke 485 Pionierwald 4711 grasreiche ruderale Säume frischer Standorte			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Zielbiotop:			
6110 Gehölzstreifen aus Sträuchern			
Maßnahmenbeschreibung:			
Anlage einer freiwachsenden und standortgerechten Strauchhecke			
<ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung des Fuß-Radweges • Gestalterische Aufwertung der gewerblichen Anlagen • Förderung des Arten- und Biotopschutzes durch Strukturanreicherung 			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 1a BauGB)			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
<ul style="list-style-type: none"> • Neupflanzung von ca 390 Sträuchern (80 Gehölze pro 200m² Fläche), keine flächenhafte Anwendung von Rindenmulch • Arten: Cornus sanguinea (Hartriegel), Crataegus monogyna (Weißdorn), Ligustrum vulgare (Liguster), Malus sylvestris (Holzapfel), Rosa canina (Hundsrose) , Salix caprea (Salweide), Viburnum lantana (Wolliger Schneeball), Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball), Pflanzqualität: v.Str oB 3 Tr h 60-100 autochthoner, heimischer Herkunft • Arten: Ribes uva-crispa (Stachelbeere), Mindestanforderung an Pflanzqualität: Bu 2xv mTb Tr 3-4 autochthoner, heimischer Herkunft • Dauerhafter Erhalt und Pflege der Gehölze 			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: 1 Jahr nach Fertigstellung	
Fertigstellung: mit Fertigstellung des Fuß - Radweges		3 Jahre nach Fertigstellung	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung:	künftiger Eigentümer:	
	<input type="checkbox"/> Ankauf	Stadt Jena	
	<input type="checkbox"/> Pacht	künftige Unterhaltung:	
	<input type="checkbox"/> sonstiges:	Stadt Jena	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: A3			
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: BÖSCHA GmbH Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla Flur: 2/6 Flurstück(e): 36/1, 37/1, 21/4, 4/2 Flächengröße: 14.100 m ²			
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar			
Mit der Umsetzung des Fuß- Radweges verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren, insbesondere Bodenversiegelung					
betroffene Schutzgüter:					
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna					
Maßnahmetyp:					
<input type="checkbox"/> Vermeidungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Minimierungsmaßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz-	<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:					
Ausgangsbiotoptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens):					
9221 Schienenverkehrsfläche, stillgelegt 7920 Pionierwald 6110 Feldhecke 4733 Sonstige Stauden-/Ruderalflur auf trockenem Standort 6400 Einzelbaum 9229 Sonstige Bahnflächen, hier Schotterflächen ehemaliger Bahnanlagen 4222 Mesophiles Grünland					
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:					
Zielbiotop:					
9221 Schienenverkehrsfläche, stillgelegt 7920 Pionierwald 6110 Feldhecke 4733 Sonstige Stauden-/Ruderalflur auf trockenem Standort 6400 Einzelbaum 9229 Sonstige Bahnflächen, hier Schotterflächen ehemaliger Bahnanlagen 4222 Mesophiles Grünland 2511 kleines Standgewässer					
Maßnahmenbeschreibung:					
Sicherung und Entwicklung von Offenlandbiotopen und Lebensräumen/ Aufwertung für Reptilien und Amphibien					
<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung der vegetationsfreien und nährstoffarmen Schotterflächen • Umwandlung der linienhaften Gehölzsukzession zu kleineren Strauchflächen • Verhinderung der Ausdehnung der Gehölzsukzession durch Pflege • Anlage von 4 nährstoffarmen Standgewässern • Anlage einer mindestens 5 m breiten, geschlossenen Gehölzhecke aus heimischen, standortgerechten Gehölzen mit Einfriedung (Zaun, Bodenfreiheit 20cm) zum Weg • Ausbringung eines Spezial-Nistkastens für den Wiedehopf 					
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 1a BauGB)					
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:					
<ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte Entwicklung der bestehenden linienhaften Gehölzsukzession zu Gebüschflächen (keine Etablierung von Baumbestand). Nadelgehölze sind zu entfernen, der Birkenaufwuchs und sonstige Laubbäume sind abschnittsweise auf Stock zu setzen, wobei Stümpfe bis etwa 1 m Höhe als Sonnplätze verbleiben können. (25 % pro Jahr als Erstpflege, daraufhin nach Bedarf.) • Verhinderung einer weiteren Ausdehnung der Gehölzsukzession. • Einbringung von Versteckhilfen im Bereich der bestehenden Gehölzflächen durch Aufschichten von Reisighaufen, Astwerk etc. Dafür kann das bei den Pflegemaßnahmen angefallene Material verwendet werden. • Schaffung von Eiablageplätzen für die Zauneidechse durch das Einbringen feinkörnigen Sandes. Es werden 10 Flächen von je 4 m² Größe in gut besonnener Lage 10-15 cm tief ausgehoben und mit Sand aufgefüllt. 					

Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:

- Anlage von insgesamt 4 Ersatzgewässern, davon 3 Temporärgewässer für die Kreuzkröte. Die Gewässer müssen in gut besonnener Lage errichtet werden. Die Temporärgewässer für die Kreuzkröte sollen möglichst wenig Angriffsfläche für Sukzession bieten. Deshalb wird eine Ausführung als flache Betonwanne o.ä. empfohlen (keine Substrataufbringung!). Vorher ist je nach Lage der Oberboden im Umfeld der Gewässer abzuschleppen, um dauerhaft nährstoffarme Verhältnisse zu gewährleisten. Die Kreuzkrötengewässer sollten sehr flach auslaufend mit maximaler Tiefe zentral von 20 cm in einer Größe von 5, 10 und 15 m² gestaltet werden. Das vierte Gewässer wird in einer Größe von ca. 20 m² mit flach auslaufenden Ufern und maximaler Tiefe zentral von 1 m naturnah gestaltet.
- Geschlossene, freiwachsende Hecke und dauerhafter Zaun zwischen Radweg und Maßnahmefläche zu errichten, um Störungen sowie eine Freizeitnutzung der Fläche zu verhindern; keine flächenhafte Anwendung von Rindenmulch

Cornus sanguinea (Hartriegel)

Crataegus monogyna (Weißdorn)

Malus sylvestris (Holzapfel)

Rosa canina (Hundsrose)

Salix caprea (Salweide)

Mindestanforderung an Pflanzqualität: v.Str oB 3 Tr h 60-80 autochthoner, heimischer Herkunft

Ribes uva-crispa (Stachelbeere)

Mindestanforderung an Pflanzqualität: Bu 2xv mTb Tr 3-4 autochthoner, heimischer Herkunft

- Ausbringung eines Spezial-Nistkastens für den Wiedehopf Der Nistkasten für den Wiedehopf muss 0,5-1,5m über dem Boden wetterabgewandt aufgehängt werden. Eine Ausbringung muss bis spätestens Mitte März derart erfolgen, dass kein sogenanntes „time lag“ entsteht, also kontinuierlich ein Nistplatz zur Verfügung steht. Ein Mal jährlich ist im September/ Oktober eine Reinigung vorzunehmen.

Maßnahmedurchführung/-sicherung:

Maßnahmebeginn:

Fertigstellung: im Winter vor Beginn der Baumaßnahme im gesamten B-Plangebiet

Funktionskontrolle: jährlich

Nutzungsänderung/-beschränkung:

Flächensicherung:

- Ankauf
- Pacht
- sonstiges:

künftiger Eigentümer:

Stadt Jena

künftige Unterhaltung:

Stadt Jena

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: A4
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: BÖSCHA GmbH Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla Flur: 2/6 Flurstück(e): 36/1, 37/1, 21/4, 4/2 Flächengröße: 600 m ²
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar
Verlust von Laichgewässern und Lebensräumen der Kreuzkröte auf dem Flurstück 55/10, Flur 2, Gemarkung Winzerla		
betroffene Schutzgüter: <input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna		
Maßnahmetyp:		
<input type="checkbox"/> Vermeidungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungsmaßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> Ersatz- <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:		
Ausgangsbiotoptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens): 9221 Schienenverkehrsfläche, stillgelegt 7920 Pionierwald 6110 Feldhecke 4733 Sonstige Stauden-/Ruderalflur auf trockenem Standort 9229 Sonstige Bahnflächen, hier Schotterflächen ehemaliger Bahnanlagen 4222 Mesophiles Grünland		
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:		
Zielbiotop: 2511 kleines Standgewässer Maßnahmenbeschreibung: Anlage von 3 Laichgewässern für die Kreuzkröte Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 1a BauGB)		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:		
<ul style="list-style-type: none"> Anlage in gut besonnener Lage mit möglichst wenig Angriffsfläche für Sukzession Ausführung als flache Betonwanne (keine Substrataufbringung!). Vorher ist je nach Lage der Oberboden im Umfeld der Gewässer abzuschleppen, um dauerhaft nährstoffarme Verhältnisse zu gewährleisten. Die Kreuzkrötengewässer sollten sehr flach auslaufend mit maximaler Tiefe zentral von 20 cm in einer Größe von 10, 15 und 20 m² gestaltet werden. Im Umfeld der Gewässer sind 3 flache Steinhaufen (Grobschlag mit mindestens 20 cm Kantenlänge) etwa 50 cm hoch und auf jeweils ca. 4 m² Fläche anzulegen. 		
Maßnahmedurchführung/-sicherung:		
Maßnahmebeginn: Fertigstellung: mindestens eine Laichsaison (Mai bis August) zwischen der Gewässeranlage und der Inanspruchnahme des bisherigen Lebensraumes		Funktionskontrolle: Nachweis der Annahme und Funktionsfähigkeit des Ersatzlebensraumes
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: Stadt Jena künftige Unterhaltung: Eigentümer Flurstück 55/10, Flur 2, Gemarkung Winzerla

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: M1	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Verlust von Lebensraum, insbesondere der Zauneidechse			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- maßnahme
<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme			
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiototyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biototypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Verwendung von Kalksteintrockenmauern oder als Gabionen mit Kalkstein als Lebensraum für heimische Tiere und Pflanzen			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 4 BauGB			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: nach Fertigstellung der Baumaßnahme	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer	
		künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer	

Maßnahmeblatt		<i>Maßnahmen-Nr.: M2</i>	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Trennwirkungen/ Barrieren für Kleintiere durch private Grundstückseinfriedungen			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiotoptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Einfriedungen der privaten Grundstücksflächen <ul style="list-style-type: none"> • Unzulässigkeit von Mauern und Sockeln • Durchlässige Gestaltung der Einfriedungen für Kleintiere 			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 4 BauGB			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: nach Fertigstellung der Baumaßnahme	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: M3	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Gefährdung von Kleintieren, insbesondere von Amphibien durch Kellerlichtschächte und Kellereingänge			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiotoptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Gestaltung der Kellerlichtschächte und Kellereingänge der privaten Grundstücksflächen <ul style="list-style-type: none"> • Mindesthöhe der Einfassungen: 0,25m oder engstrebige Abdeckungen (Strebenabstand 1,6 cm) 			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 4 BauGB			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: nach Fertigstellung der Baumaßnahme	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: G1			
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Göschwitz Flur: 2 Flurstück(e): 175/8 Flächengröße: 1420 m ²			
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar			
Mit der Umsetzung der Baugebietsflächen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren					
betroffene Schutzgüter:					
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input checked="" type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna					
Maßnahmetyp:					
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme		<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz-	<input checked="" type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:					
<i>Ausgangsbiootyp</i> (nach Anleitung zur Bewertung der Biootypen Thüringens):					
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:					
Erhaltung und Pflege der freiwachsenden Strauchhecke an der Rudolstädter Straße					
<ul style="list-style-type: none"> • Schutz nach DIN 18920 und RAS LP 4 					
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a und b BauGB					
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:					
- Mindestens gleichwertiger Ersatz bei Verlust von Gehölzen					
Maßnahmedurchführung/-sicherung:					
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: mit Beginn und Beendigung der Baumaßnahmen im Teilbereich			
Fertigstellung:					
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer			

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: G2	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Göschwitz Flur: 2 Flurstück(e): 175/8 Flächengröße: 1930 m ²	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Mit der Umsetzung der Baugebietsflächen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren			
betroffene Schutzgüter:			
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input checked="" type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiooptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biooptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Anlage und Erhaltung einer freiwachsenden Strauchhecke aus heimischen, standortgerechten Gehölzen			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a und b BauGB			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Anpflanzung von 480 Sträuchern : Cornus mas (Kornelkirsche), Corylus avellana (Haselnuß), Crataegus monogyna (Weißdorn), Ligustrum vulgare (Liguster), Malus sylvestris (Holzapfel), Ribes uva-crispa (Stachelbeere), Salix caprea (Salweide), Viburnum lantana (Wolliger Schneeball) Mindestanforderung an Pflanzqualität: v.Str oB 3 Tr h 60-100 autochthoner, heimischer Herkunft; keine flächenhafte Anwendung von Rindenmulch Fertigstellungspflege (1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (2 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18919 - Mindestens gleichwertiger Ersatz bei Verlust von Gehölzen - Dauerhafte Pflege			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: 1 Jahr nach Fertigstellung	
Fertigstellung: mit überwiegender Fertigstellung der Gewerbeflächen		3 Jahre nach Fertigstellung	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: G3, G4			
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Göschwitz, Winzerla Flur: 2 / 2 Flurstück(e): Flächengröße: 3860 m ²			
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar			
Mit der Umsetzung der Baugebietsflächen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren					
betroffene Schutzgüter:					
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Flora/Fauna					
Maßnahmetyp:					
<input type="checkbox"/> Vermeidungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Minimierungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz-	<input checked="" type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:					
<i>Ausgangsbiooptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biooptypen Thüringens):</i>					
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:					
Anpflanzung und Erhaltung einer Baumreihe auf den privaten Grünflächen auf der Westseite der Planstraße A gemäß den Darstellungen des Bebauungsplanes mit einer 10m breiten Unterpflanzung					
9311 Baumreihe mit Unterpflanzung (gestaltete Grünanlage)					
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a und b BauGB					
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:					
Anpflanzung von Bäumen, Reihenabstand 8,5m, Abstand zum Straßenraum 5m: Acer platanoides 'Schwedleri' (Schwedlers Spitzahorn) , Mindestpflanzqualität H 3xv mDb 18-20 Anpflanzung Stauden, Gräsern oder Sträuchern: Stauden und Gräser: Carex sylvatica (Wald-Segge), Geranium macrorrhizum (Balkan- Storchschnabel), Festuca mairei (Atlas-Schwingel), Symphytum grandiflorum (Kleiner Kaukasus-Beinwell), Tanacetum macrophyllum (Großblättrige Wucherblume) Gehölze: Symphoricarpos x chenaultii 'Hancock', (Niedrige Purpurbeere 'Hancock'), Pyracantha –Hybride 'Anatolia' (Feuerdorn –Hybride 'Anatolia'), Cornus stolonifera 'Kelsey' (Zwerg- Hartriegel 'Kelsey'), Mindestanforderung an Pflanzqualität: Bu 2xv mTb Tr 3-4 Fertigstellungspflege (1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (2 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18919 - Mindestens gleichwertiger Ersatz bei Verlust von Gehölzen - Dauerhafte Pflege					
Maßnahmedurchführung/-sicherung:					
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: 1 Jahr nach Fertigstellung			
Fertigstellung: mit überwiegender Fertigstellung der Gewerbeflächen		3 Jahre nach Fertigstellung			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:		Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer		

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: G5, G6 ,G7, G8	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Göschwitz, Winzerla Flur: 2 / 2 Flurstück(e): Flächengröße: 3540m ²	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Mit der Umsetzung der Baugebietsflächen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren			
betroffene Schutzgüter:			
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input checked="" type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiooptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biooptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Anpflanzung und Erhaltung von Baumreihen auf den privaten Grünflächen auf der Westseite der Straße Am Zementwerk und an Victor-Goertler-Straße gemäß den Darstellungen des Bebauungsplanes mit einer 10m breiten Unterpflanzung			
9311 Baumreihe mit Unterpflanzung (gestaltete Grünanlage)			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a und b BauGB			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Anpflanzung von Bäumen, Reihenabstand 8,5m, Abstand zum Straßenraum 5m: Carpinus betulus (Hainbuche) , Mindestpflanzqualität H 3xv mDb 18-20 Anpflanzung Stauden, Gräsern oder Sträuchern: Stauden und Gräser: Carex sylvatica (Wald-Segge), Geranium macrorrhizum (Balkan- Storchschnabel), Festuca mairei (Atlas-Schwengel), Symphytum grandiflorum (Kleiner Kaukasus-Beinwell), Tanacetum macrophyllum (Großblättrige Wucherblume) Gehölze: Symphoricarpos x chenaultii 'Hancock', (Niedrige Purpurbeere 'Hancock'), Pyracantha –Hybride 'Anatolia' (Feuerdorn –Hybride 'Anatolia'), Cornus stolonifera 'Kelsey' (Zwerg- Hartriegel 'Kelsey'), Mindestanforderung an Pflanzqualität: Bu 2xv mTb Tr 3-4 Fertigstellungspflege (1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (2 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18919 - Mindestens gleichwertiger Ersatz bei Verlust von Gehölzen - Dauerhafte Pflege			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: 1 Jahr nach Fertigstellung	
Fertigstellung: mit überwiegender Fertigstellung der Gewerbeflächen		3 Jahre nach Fertigstellung	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer	
		künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer	

Maßnahmeblatt		<i>Maßnahmen-Nr.: G9</i>
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Göschwitz Flur: 2 Flurstück(e): Flächengröße:
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar
Mit der Umsetzung der Baugebietsflächen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren		
betroffene Schutzgüter:		
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Flora/Fauna		
Maßnahmetyp:		
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme <input type="checkbox"/> Ersatz- maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:		
<i>Ausgangsbiootyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biootypen Thüringens):</i>		
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:		
Anpflanzung und Erhaltung von Einzelbäumen auf privaten Grünflächen und öffentlichen Verkehrsflächen gemäß den Darstellungen des Bebauungsplanes 6400 Einzelbaum Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a und b BauGB		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:		
Anpflanzung von Bäumen Tilia cordata 'Rancho' (Winterlinde 'Rancho'), Mindestpflanzqualität Sol Baum 4xv mDb 20-25 Fertigstellungspflege (1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (2 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18919 - Mindestens gleichwertiger Ersatz bei Verlust von Gehölzen Dauerhafte Pflege		
Maßnahmedurchführung/-sicherung:		
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: 1 Jahr nach Fertigstellung
Fertigstellung: mit überwiegender Fertigstellung der Gewerbeflächen		3 Jahre nach Fertigstellung
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: Stadt Jena künftige Unterhaltung: Stadt Jena

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: G10	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Göschwitz Flur: 2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Mit der Umsetzung der Baugebietsflächen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren			
betroffene Schutzgüter:			
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input checked="" type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
Ausgangsbiootyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens): 6400 Einzelbaum			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Erhaltung von Einzelbäumen auf privaten Grünflächen und öffentlichen Verkehrsflächen gemäß den Darstellungen des Bebauungsplanes 6400 Einzelbaum Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a und b BauGB			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Erhaltung und Pflege von Einzelbäumen <ul style="list-style-type: none"> - Schutz nach DIN 18920 und RAS LP 4, - Als zu schützender Lebensraum gilt der jeweilige Kronentraufbereich zuzüglich 1,5m 			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: mit Beginn und Beendigung der Baumaßnahmen im jeweiligen Teilbereich	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung:	künftiger Eigentümer:	
	<input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	jeweiliger Grundstückseigentümer/ Stadt Jena künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer/ Stadt Jena	

Maßnahmeblatt		<i>Maßnahmen-Nr.: G11</i>
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Göschwitz, Winzerla Flur: 2, 2 Flurstück(e): Flächengröße:
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar
Mit der Umsetzung der Baugebietsflächen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren		
betroffene Schutzgüter:		
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Flora/Fauna		
Maßnahmetyp:		
<input type="checkbox"/> Vermeidungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> Ersatz- <input checked="" type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:		
<i>Ausgangsbiootyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens):</i>		
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:		
Erhaltung bzw Anlage und Unterhaltung von Grünflächen auf den nicht durch bauliche Anlagen genutzten Grundstücksflächen		
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 4 BauGB		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:		
Fertigstellungspflege (1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (2 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18919 - Mindestens gleichwertiger Ersatz bei Verlust von Gehölzen - Dauerhafte Pflege		
Maßnahmedurchführung/-sicherung:		
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: 1 Jahr nach Fertigstellung
Fertigstellung: Fertigstellung der Gewerbeflächen		3 Jahre nach Fertigstellung
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: G12	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Göschwitz, Winzerla Flur: 2, 2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Mit der Umsetzung der Baugebietsflächen (Hochbaukörper, Zufahrten, Wege und Stellplätze) verbundene bau-, anlage- und betriebsbedingte Wirkfaktoren			
betroffene Schutzgüter:			
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input checked="" type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiooptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biooptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Anpflanzung von Bäumen auf privaten Stellplatzanlagen, Ausgleich für Fällungen gem. Baumschutzsatzung			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 4 BauGB			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Anpflanzung und Erhaltung von Einzelbäumen auf privaten Stellplatzanlagen <ul style="list-style-type: none"> - je angefangene acht Stellplätze mindestens 1 Laubbaum - Baumscheiben sind mindestens 4 m2 groß auszuführen, Mindestbreite: 2 m Baumarten, Mindestanforderung an die Pflanzqualität: H 3xv mDb 18-20: Acer campestre (Feldahorn) Acer platanoides in geeigneten Sorten (Spitzahorn) Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere) Sorbus x thuringiaca (Thüringer Mehlbeere) Tilia cordata 'Greenspire' (Straßenlinde) Fertigstellungspflege (1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (2 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18919 <ul style="list-style-type: none"> - Mindestens gleichwertiger Ersatz bei Verlust von Gehölzen - Dauerhafte Pflege 			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: 1 Jahr nach Fertigstellung	
Fertigstellung: mit überwiegender Fertigstellung der Gewerbeflächen		3 Jahre nach Fertigstellung	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung:	künftiger Eigentümer:	
	<input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	jeweiliger Grundstückseigentümer	
		künftige Unterhaltung:	
		jeweiliger Grundstückseigentümer	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V1	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
baubedingte Tötung/Verletzung von Reptilien (insbesondere der Zauneidechse) während der Winterruhe			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiootyp</i> (nach Anleitung zur Bewertung der Biootypen Thüringens):			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Beginn der Baufeldfreimachung und Tiefbauarbeiten: nur außerhalb der Überwinterungszeit von Reptilien von Anfang April bis Mitte September			
Übernahme als Hinweise zur Ausführung im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle:	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer/ Stadt Jena künftige Unterhaltung: ---	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V2	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
baubedingte Zerstörung von ggf. vorhandenen Niststätten und Eiern und/oder die Tötung/Verletzung von Jungvögeln gehölzbrütenden Vogelarten			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- maßnahme
<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme			
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiooptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biooptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Gehölzfällung/-entfernung: nur außerhalb der Brutzeiten von gehölzbrütenden Vogelarten vom 01.10. bis 28.02.			
Übernahme als Hinweise zur Ausführung im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle:	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer/ Stadt Jena	
		künftige Unterhaltung: ---	

Maßnahmeblatt		<i>Maßnahmen-Nr.: V3</i>
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar
Störungen im Gebiet jagender Fledermäuse durch Bauarbeiten		
betroffene Schutzgüter:		
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna		
Maßnahmetyp:		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme <input type="checkbox"/> Ersatz- maßnahme <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:		
<i>Ausgangsbiototyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biototypen Thüringens):</i>		
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:		
Ausführung der Bauarbeiten während der Vegetationsperiode nur außerhalb der Nachtstunden		
Übernahme als Hinweise zur Ausführung im Rahmen des B-Planes		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:		
Maßnahmedurchführung/-sicherung:		
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle:
Fertigstellung:		
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer/ Stadt Jena künftige Unterhaltung: ---

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V4	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Störungen lichtempfindlicher Fledermausarten/ Anlockwirkung auf Insekten durch Straßen- und Grundstücksbeleuchtung			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiootyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Minimierung der Beleuchtung der Erschließungsstraßen sowie der Gewerbeflächen auf das unbedingt notwendige Maß			
Übernahme als Hinweise zur Ausführung im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle:	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer/ Stadt Jena künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer/ Stadt Jena	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V5	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: BÖSCHA GmbH Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Falleneffekt für Nachtinsekten durch Straßenbeleuchtung			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiotoptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Minimierung des Falleneffektes für Nachtinsekten			
Übernahme als Hinweis Pkt. 2 im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Ausschließliche Verwendung von NA-Lampen, LED-Lampen oder gleichwertige Lichtquellen für die Beleuchtung der öffentlichen Verkehrsflächen			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: nach Fertigstellung der Baumaßnahme	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: Stadt Jena künftige Unterhaltung: Stadt Jena	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V6	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Gefahr betriebsbedingter Kollisionen, für v.a. Fledermäuse, Amphibien und Vögel durch Fahrverkehr			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- maßnahme
<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme			
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiootyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Begrenzung der zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h			
Übernahme als Hinweise zur Ausführung im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle:	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: Stadt Jena	
		künftige Unterhaltung: ----	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V8	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Verletzung oder Tötung von Jungvögeln sowie der Zerstörung von Gelegen gebäudebrütender Vogelarten			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- maßnahme
<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme			
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiototyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biototypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Abriss von Gebäuden: nur von September bis Februar			
Übernahme als Hinweise zur Ausführung im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle:	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer/ Stadt Jena künftige Unterhaltung: ----	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V9	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla Flur: 2 Flurstück(e): 62/13 Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Verlust eines Brutplatzes des Turmfalken			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiotoptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Ausbringung von zwei Turmfalkenkästen an benachbartem Gebäudebestand			
Übernahme als Hinweise zur Ausführung im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Kontinuierliche Bereitstellung von Nistplätzen (Ausbringung ohne „time lag“, also kontinuierlich)			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle:	
Fertigstellung: 1 Jahr vor Beginn des Eingriffes			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V11	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Verlust von Brutplätzen gebäudebrütender Vogelarten			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiooptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biootypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Schaffung von Brutmöglichkeiten für gebäudebrütende Vogelarten an den neu zu errichtenden Gebäuden			
Übernahme als Hinweise zur Ausführung im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Die konkrete Zahl, die Auswahl geeigneter Gebäude sowie die Gestaltung der zu schaffenden Brutmöglichkeiten (neben Nistkästen sind auch strukturelle Angebote möglich, wie Einbau von Hohlsteinen, Holzverkleidungen an der Außenfassade, Dachüberstände etc.) ist mit der UNB abzustimmen.			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle:	
Fertigstellung: mit Fertigstellung der Hochbaukörper			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung:	künftiger Eigentümer:	
	<input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	jeweiliger Grundstückseigentümer	
		künftige Unterhaltung:	
		jeweiliger Grundstückseigentümer	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V12	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: BÖSCHA GmbH Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla/ Göschwitz Flur: 2/2 Flurstück(e): Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Gefährdung von Kleintieren, insbesondere Amphibien auf öffentlichen Verkehrsflächen			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiotoptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Schutz und der Erhaltung des Bewegungsraumes von Kleintieren, insbesondere von Amphibien auf öffentlichen Verkehrsflächen			
Übernahme als Hinweis Pkt. 2 im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
<ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf Hochbordsteine als Schrägsteine ausführen oder insbesondere im Umfeld von Gullys Einbau von Rampen. • Anbringung von Wasserabzugsschlitzten bzw. -löchern (0,5-1,0 cm Durchmesser) im Boden der Fangeimer in den Gullys. • Engstrebige Gullyroste (Strebenabstand 1,6 cm) • Installation von Ausstiegshilfen, z.B. nill Gully Amphibien Siphons. 			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle: nach Fertigstellung der Baumaßnahme	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: Stadt Jena künftige Unterhaltung: Stadt Jena	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V13	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: BÖSCHA GmbH Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Winzerla Flur: 2 Flurstück(e): 55/10 Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Gefahr baubedingter Tötungen von Kreuzkröten bzw. deren Entwicklungsstadien auf dem Grundstück 55/10			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- maßnahme
<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme			
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Maßnahmenbeschreibung:			
Verminderung baubedingter Tötungen und Umsiedlung Laich, Larven und subadulten/adulten Kreuzkröten Übernahme als Hinweise im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
<ul style="list-style-type: none"> • Baufeldfreimachung (Entfernung der Erdstoffablagerungen sowie der sonstigen abgelagerten Materialien) nur zwischen Ende Mai und Ende August, zuvor und begleitende Umsiedlung von Laich, Larven und subadulten/adulten Kreuzkröten. • Mit Beginn der Vegetationsperiode, in der die Baufeldfreimachung stattfinden soll, werden geeignete Fanghilfen im Umfeld der Temporärgewässer ausgebracht (mindestens 20 Stück, z.B. größere Bretter, Kunststoffplatten etc.). Es erfolgt eine regelmäßige Kontrolle (durchschnittlich ca. 2x wöchentlich, witterungsabhängig) und Umsiedlung der Tiere in das Umfeld der Ersatzgewässer (CEF 1, CEF 2). Zum Schutz und zur möglichst schnellen Eingewöhnung werden auch dort mindestens 10 Versteckhilfen ausgelegt. Die Kreuzkröten werden in diese Verstecke gebracht. Der Fang und die Umsiedlung der Kreuzkröten wird bis zum Ende der Baufeldfreimachung fortgesetzt. Parallel erfolgt eine Kontrolle der Laichgewässer auf der zu beräumenden Fläche. Laich und Larven werden in die Ersatzgewässer (CEF1, CEF2) und - abhängig vom Zustand (Prüfung der Prädatorendichte!) - die Gewässer auf der ehemaligen Deponie umgesiedelt. Der quantitative Schwerpunkt soll hierbei auf den Gewässern der CEF-Maßnahmen liegen. Nach Abschluss der Baufeldfreimachung werden - z.B. durch Aufbruch des Betons an den entsprechenden Stellen - die Temporärgewässer zerstört. Die Umsiedlung muss durch entsprechend qualifiziertes Personal durchgeführt werden (hierbei ist auch eine adäquate Reaktion auf Veränderungen vor Ort, z.B. Umsetzen der Fanghilfen, notwendig) und wird fachgerecht dokumentiert. 			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn: mindestens eine Laichsaison (Mai bis August) zwischen der Gewässeranlage und der Inanspruchnahme des bisherigen Lebensraumes		Funktionskontrolle: Nachweis der Annahme und Funktionsfähigkeit des Ersatzlebensraumes	
Fertigstellung:			
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung: Die bauliche Nutzung des Flurstückes 55/10 ist erst zulässig, wenn die Ausgleichsmaßnahme A4 umgesetzt ist und die Funktionsfähigkeit des Biotops nachgewiesen wurde. Zwischen der Anlage der Gewässer und der baulichen Nutzung des Teilgebietes GE 6 auf dem Flurstück 55/10 muss mindestens ein Zeitraum von einem Jahr liegen.	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer künftige Unterhaltung: ----	

Maßnahmeblatt		<i>Maßnahmen-Nr.: V14</i>	
Projekt: Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Jena21– Technologiepark Jena Südwest Nr. B- Gö 07 Vorhabenträger: Kommunale Immobilien Jena (KIJ) Planung: Ihle Landschaftsarchitekten BDLA Datum: 11.01.2012		Gemarkung: Göschwitz Flur: 2 Flurstück(e): 175/8 Flächengröße:	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Verluste an Laich, Larven, juvenilen bzw. adulten Amphibien			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatz- <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
<i>Ausgangsbiotoptyp (nach Anleitung zur Bewertung der Biotoptypen Thüringens):</i>			
Ziel- / Maßnahmebeschreibung:			
Ablassen des Gewässers an der Berufsschule: nur im Zeitraum Mitte Juli bis Mitte Oktober Rückbau des leeren Beckens kann ohne zeitliche Einschränkung erfolgen			
Übernahme als Hinweise zur Ausführung im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn:		Funktionskontrolle:	
Fertigstellung:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges:	künftiger Eigentümer: jeweiliger Grundstückseigentümer künftige Unterhaltung: jeweiliger Grundstückseigentümer	